



Aufgaben der Beauftragten für Gesundheitsförderung und Prävention auf Gemeindestufe

Ziel

Gesundheitsförderung und Prävention betreffen alle Sektoren der Gemeindepolitik. Ziel ist es, die Gesundheitsförderung in die Gemeindeentwicklung zu integrieren und Strukturen zu schaffen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der ganzen Bevölkerung fördern. Daneben kommt der regelmässigen Information der Bevölkerung über Lebensgewohnheiten und Lebensbedingungen, die ihre Gesundheit fördern, eine besondere Bedeutung zu.



Organisation

In der Regel übernimmt das für das Gesundheitswesen zuständige Mitglied des Gemeindevorstands die Aufgabe des Beauftragten für Gesundheitsförderung und Prävention (BGP) auf Gemeindeebene. Die Aufgabe kann gegebenenfalls einer anderen geeigneten Person aus der Gemeinde übertragen werden.

Aufgaben der BGP (Gemeinden)

Allgemeine Aufgaben

- Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen und mit den vom Kanton beauftragten Fachstellen (z.B. Aids-Hilfe GR)
- Teilnahme an Regionalkonferenzen und kantonalen Tagungen
- Zusammenarbeit und Koordination der Massnahmen und Projekte mit den zuständigen Personen auf Gemeindeebene

Initiativaufgaben

- Planung und Umsetzung von Massnahmen und Projekten gesundheitsfördernder Gemeinden, bei Bedarf in Zusammenarbeit mit der Abteilung GF+P des Gesundheitsamts
- Eingabe des Budgets an die zuständige Behörde für Massnahmen und Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention in der Gemeinde

Informationsaufgaben

- Information und Beratung der Gemeindebehörde über die Belange der Gesundheitsförderung und Prävention in der Gemeinde
- Weiterleitung von Informationsmaterial an die jeweilige Zielgruppe
- Öffentlichkeitsarbeit